

II-3873 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1915N

1986 -02- 2 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Frizberg, Dr. Ermacora, Dr. Neisser, Burgstaller, Dr. Hafner, Lußmann, Koppensteiner und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend psychiatrische Untersuchung kritischer Piloten

Zeitungsberichten zufolge wurden die Herren Oberstleutnant Robert Haas (ehemaliger Karo-As-Chef), Hauptmann Albrecht Ziggerhofer sowie Oberleutnant Doro Kowatsch, die in den letzten Monaten auf die von der Bundesregierung bestellten Saab-Draken in Schweden eingeschult wurden, erst fernmündlich für fluguntauglich erklärt und nach ihrer Rückkehr nach Österreich mehreren Psychiatern vorgeführt.

Schließlich ist den Herren Oberstleutnant Haas und Hauptmann Ziggerhofer sogar angeblich der Flugschein entzogen worden.

Es erhebt sich der Verdacht, daß dies deswegen inszeniert wurde, weil diese erfahrenen Piloten das Bundesministerium darauf hingewiesen haben sollen, daß die Draken für den Anflug des Flughafens Zeltweg ungeeignet seien und außerdem nicht den Vertragsbestimmungen entsprächen.

Entspricht dies den Tatsachen, so ähnelt eine solche Vorgangsweise Ostblockverhältnissen, ist in Österreich einzigartig und widerspricht den Grundsätzen unserer demokratischen Rechtsordnung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

## A n f r a g e :

- 1) Stimmt es, daß diese Testpiloten schwere Bedenken hinsichtlich des Einsatzes der Draken in Österreich geäußert haben?
- 2) Welches sind die schweren Bedenken der Piloten?
- 3) In welcher Form wurden diese Bedenken dem Bundesministerium für Landesverteidigung übermittelt?
- 4) Ist es richtig, daß diese Piloten fernschriftlich für fluguntauglich erklärt wurden?
- 5) Nach welchen Ermittlungen wurde eine Ferndiagnose erstellt, derzufolge die Piloten für fluguntauglich erklärt wurden?
- 6) Wer hat die Erklärung der Fluguntauglichkeit angeordnet?
- 7) Ist es richtig, daß diese Piloten nach ihrer Rückkehr nach Österreich einer psychiatrischen Untersuchung zur Ermittlung der Fluguntauglichkeit unterzogen wurden?
- 8) Warum wurden Psychiater zur Feststellung einer Fluguntauglichkeit herangezogen?
- 9) Wer hat die medizinische Untersuchung angeordnet?
- 10) Wann wurde diese Untersuchung angeordnet und wann durchgeführt?
- 11) Wann und in welcher Form wurde die Personalvertretung von diesen Maßnahmen informiert?
- 12) Welche dienstrechtlichen Konsequenzen ergeben sich aus der Erklärung der Fluguntauglichkeit für diese Testpiloten?
- 13) Ist es richtig, daß den Herren Oberstleutnant Haas und Hauptmann Ziggerhofer auch der Flugschein entzogen wurde?
- 14) Von wem werden die Einschulungsflüge nunmehr durchgeführt werden?